

Level 23



Aufgabe Seite 83 oben

con sordino mit Dämpfer

Frequenz Schwingungen/Sekunde

Aerophon Instrument, dessen Ton mit Luft entsteht

Motiv kleinste melodische Einheit

Miles Davis Vertreter des Cool Jazz

cantabile sanglich, gesangvoll

Alban Berg Komponist des 20. Jahrhunderts

Opus Werk (wird zur Nummerierung von Kompositionen verwendet)

espressivo ausdrucksvoll

tacet Pause für eine Stimme



Aufgabe Seite 83, zweite von oben

Anton Bruckner wurde am 4. September 1824 als Sohn eines Schulmeisters in Ansfelden (Oberösterreich) geboren. Schon früh wurde sein Talent erkannt und musikalisch gefördert. Er wurde Sängerknabe im Stift St. Florian und schlug den Beruf eines Lehrers ein. Nach verschiedenen Stationen wurde Bruckner 1856 Domorganist in Linz. Förderer ermöglichten ihm ein Studium in Wien beim berühmten Musiktheoretiker Simon Sechter. Als Meister der Improvisation an der Orgel wandte er sich später der Komposition zu. Bruckner schrieb seine ersten Sinfonien und wurde Lehrer am Wiener Konservatorium. In Wien hatte er jedoch eine schwere Zeit. Nur langsam setzten sich die Werke Bruckners international durch und es wurde ihm das Ehrendoktorat der Universität Wien verliehen. Nach einem Herzleiden starb Anton Bruckner am 11. Oktober 1896 in Wien und wurde unter der Orgel im Stift St. Florian bestattet.

Wichtigste Werke: 9 Sinfonien, Kammermusik und etliche Vokalwerke.



Aufgabe Seite 83, zweite von unten

1. r.8 _____ 2. kl.3 _____ 3. ü.4/v.5 _____ 4. r.4 _____

5. kl.6 _____ 6. r.5 _____ 7. gr.3 _____ 8. gr.2 _____

